

Selbstverpflichtung: Code of Conduct

Präambel

Der U20 NRW Slam 2026 ist ein Raum für kreative Entfaltung, Austausch und Begegnung junger Menschen. Hier kommen Teilnehmende mit unterschiedlichen Perspektiven, Erfahrungen und Hintergründen zusammen, um ihre Texte zu teilen und voneinander zu lernen. Wir verstehen diese Vielfalt als Bereicherung und verpflichten uns, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich insbesondere minderjährige Teilnehmende sicher, respektiert und ernst genommen fühlen. Dieser Code of Conduct gilt für alle Anwesenden (Teilnehmende, Begleitpersonen, Slam-MCs, Mitwirkende, Organisatoren).

1. Grundwerte

- Wir begegnen einander mit Respekt, Wertschätzung und Offenheit.
- Wir schaffen einen Raum, in dem sich junge Menschen frei ausdrücken können, ohne Angst vor Abwertung oder Ausgrenzung.
- Diskriminierung, Belästigung oder Grenzverletzungen werden nicht toleriert – unabhängig von Form oder Kontext.
- Besonders schützen wir die Würde und Integrität minderjähriger Teilnehmender.
- Wir fördern eine Kultur des Zuhörens, Lernens und gegenseitigen Unterstützens.

2. Verantwortung im Umgang miteinander

Alle Beteiligten verpflichten sich:

- Grenzen zu respektieren – emotional, verbal und körperlich.
- Das Prinzip von Konsens („Nur Ja heißt Ja“) jederzeit zu achten.
- Keine Macht- oder Vertrauensverhältnisse auszunutzen – insbesondere gegenüber Minderjährigen.
- Keine sexualisierten Kontakte oder Annäherungen in Kontexten einzugehen, in denen ein Abhängigkeits- oder Betreuungsverhältnis besteht.
- Sensibel mit persönlichen Geschichten und künstlerischen Inhalten anderer umzugehen.
- Auf diskriminierende oder verletzende Inhalte – auch in Texten – bewusst zu verzichten oder diese reflektiert einzuordnen.

3. Schutz von Minderjährigen

- Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat oberste Priorität.
- Alle gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden eingehalten.
- Betreuungs- und Aufsichtspflichten werden ernst genommen.
- Erwachsene Beteiligte tragen eine besondere Verantwortung als Vorbild und Schutzpersonen.

4. Awareness und Unterstützung

- Ein Awareness-Team bzw. Ansprechpersonen stehen jederzeit zur Verfügung.
- Unterstützung erfolgt vertraulich, respektvoll und im Sinne der betroffenen Person.
- Alle Teilnehmenden sind aufgefordert, Grenzverletzungen zu melden – beobachtet oder selbst erlebt.
- Es stehen Möglichkeiten zum Rückzug und zur Pause bereit.

5. Verhalten während der Veranstaltung

- Die Veranstaltung soll ein sicherer und wertschätzender Raum sein – auf und neben der Bühne.
- Abwertendes, aggressives oder einschüchterndes Verhalten ist untersagt.
- Ein verantwortungsvoller Umgang mit Sprache und Inhalten wird erwartet.
- Alkohol und andere Substanzen sind im Kontext des U20 NRW Slam 2026 nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zulässig; niemand darf zum Konsum gedrängt werden.
- Mit Veranstaltungsorten, Technik und Eigentum wird sorgfältig umgegangen.
- Den Anweisungen des Organisationsteams ist Folge zu leisten.

6. Konsequenzen bei Verstößen

Verstöße gegen diesen Code of Conduct werden ernst genommen und können – je nach Schwere – folgende Maßnahmen nach sich ziehen:

- Klärungs- und Interventionsgespräche
- Ausschluss von einzelnen Programmpunkten
- Disqualifikation vom Wettbewerb
- Verweis von der Veranstaltung oder Abreise

In allen Fällen entscheidet das Organisationsteam unter Berücksichtigung des Schutzes der Betroffenen.

7. Haftung und Rahmenbedingungen

- Bei Ausschluss aufgrund von Fehlverhalten besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.
- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko; für persönliche Gegenstände wird im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen keine Haftung übernommen.
- Die Veranstaltung bemüht sich um größtmögliche Barrierefreiheit und Zugänglichkeit.

Abschluss

Der U20 NRW Slam 2026 ist mehr als ein Wettbewerb – es ist ein Raum, in dem junge Stimmen gehört werden. Mit der Teilnahme verpflichten sich alle Anwesenden, aktiv zu einem sicheren, respektvollen und empowernden Umfeld beizutragen.